

Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar

DJK Käfertal/Vogelst. III : TTC 1946 Weinheim IV
Samstag, 19.11.2022, 18:00 Uhr

TTC 1946 Weinheim IV spielt unentschieden bei der DJK Käfertal/Vogelst. III in einer packenden Partie

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar traf die DJK Käfertal/Vogelst. III am vergangenen Samstag im 7. Saisonspiel auf den TTC 1946 Weinheim IV. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 31:30 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Ferre-Samon / Noe, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte.

Los ging es mit den Doppeln. Ferre-Samon / Noe konnten im Spiel gegen Klump / Mokler einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Den Sieg von Mohr / Bäurle konnten Burkardt / Golemac im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Schiller / Burkardt letztlich auf Lager, um Schimkat / Banik final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Boris Klump war für Daniel Burkardt schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Zähler für die Gäste musste Arnau Ferre-Samon bei der 1:3-Niederlage gegen Mario Mohr in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuftten Partie hinnehmen. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Siegbert Schiller über die 1:3-Niederlage gegen Armin Schimkat hinweggetröstet werden musste. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Sascha Noe sein Einzel gegen Ramon Bäurle noch mit 11:8, 12:10, 10:12, 10:12, 6:11 im Entscheidungssatz. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nur einen Satz verlor indes Tobias Burkardt beim 11:8, 6:11, 11:9, 13:11 gegen Yeish Banik und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim folgenden 6:11, 8:11, 7:11 gegen Pascal Mokler fand wiederum Pavo Golemac von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Auf dem falschen Fuß erwischte Daniel Burkardt seinen Gegner Mario Mohr beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Das Einzel zwischen Arnau Ferre-Samon und Boris Klump, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete wiederum mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte wiederum Siegbert Schiller beim 3:0 gegen Ramon Bäurle und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Die richtige Taktik hatte Sascha Noe beim 3:0-Erfolg gegen Armin Schimkat von Beginn an. Hierbei überließ Noe seinem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Auf dem falschen Fuß erwischte Tobias Burkardt seinen Gegner Pascal Mokler beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte danach Pavo Golemac beim 3:2 gegen Yeish Banik, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Golemac zu Ende ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Ferre-Samon / Noe und

Mohr / Bäurle, das Ferre-Samon / Noe letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der DJK Käfertal/Vogelst. III geht es nun im nächsten Spiel am 26.11.2022 gegen den SV Rippenweier, während der TTC 1946 Weinheim IV am 24.11.2022 gegen den TTV Leutershausen antritt.

Statistik:

DJK Käfertal/Vogelst. III

Doppel: Ferre-Samon / Noe 2:0, Burkardt / Golemac 0:1, Schiller / Burkardt 0:1

Einzel: D. Burkardt 1:1, A. Ferre-Samon 0:2, S. Schiller 1:1, S. Noe 1:1, T. Burkardt 2:0, P. Golemac 1:1

TTC 1946 Weinheim IV

Doppel: Mohr / Bäurle 1:1, Klump / Mokler 0:1, Schimkat / Banik 1:0

Einzel: M. Mohr 1:1, B. Klump 2:0, R. Bäurle 1:1, A. Schimkat 1:1, P. Mokler 1:1, Y. Banik 0:2